

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 225.

Montag, den 13. August.

1838.

Sophie Löwe!

Das Publicum hat seit Kurzem mehre Künstler ersten Ranges auf den Brettern unsers Stadttheaters erscheinen sehen. Wir erinnern an die Namen Kott und Estair. Morgen tritt, zum ersten Male auf unserer Bühne, eine der gefestesten Künstlerinnen unserer Zeit auf. Wir brauchen Sophie Löwe nur zu nennen. Sie, die Tochter des berühmten Schauspielers Ferdinand Löwe, ist unstreitig die erste jetzt lebende Sängerin. Erst seit einigen Jahren beim Theater, hat sie sich einen Beifall errungen, wie er in Deutschland selten einer Künstlerin gezollt wird, wenn sie nicht im Auslande sich vorher Anerkennung verschafft. Ihre erste Kunstreise durch Deutschland, auf welcher sie in Hamburg, Hannover, Mannheim, Karlsruhe und Frankfurt a. M. sang, war ein Triumphzug, der an die Zeiten der Sonntag erinnerte. Ueberall waren die Theater überfüllt und der Beifall war Enthusiasmus. Sophie Löwe verbindet mit der ersten Jugendfrische das reizendste Neuere, eine schöne umfangreiche Stimme und ein Darstellungstalent, wie wir es bis jetzt bloß an der Schröder-Devrient gesehen haben.

Witterungs-Beobachtungen vom 5. bis 11. August 1838.

(Thermometer frei im Schatten.)

August.	Stunde.	Barom. b. 10 ^o + R. Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
5.	Morgens 8	27 9,2	+ 17,6	SW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 9,1	+ 21,4	SW.	Wolken schwül.
	Abends 10	— 9	+ 14,8	SW.	trübe.
6.	Morgens 8	— 8,9	+ 14,2	WWS.	Wolken feucht.
	Nachmittags 2	— 9,9	+ 19,3	W.	Sonnenschein windig.
	Abends 10	— 9,6	+ 13,2	SW.	Wolken windig.
7.	Morgens 8	— 9,5	+ 13,3	SW.	Wolken windig.
	Nachmittags 2	— 9,7	+ 18,3	SW.	Sonnenschein windig.
	Abends 10	— 9,8	+ 11,2	SW.	Wolken windig.
8.	Morgens 8	— 10—	+ 12,8	W.	Wolken windig.
	Nachmittags 2	— 10,5	+ 15—	WWS.	Regendrohend. bewölkt.**)
	Abends 10	— 10,9	+ 10—	W.	
9.	Morgens 8	28 0,6	+ 12,4	NW.	bewölkt windig.
	Nachmittags 2	— 1,7	+ 14,8	N.	Wolken windig.
	Abends 10	— 1—	+ 10—	NW.	Wolken.
10.	Morgens 8	— 0,5	+ 11,5	SSW.	Regen.
	Nachmittags 2	— 0,5	+ 17—	W.	trübe.
	Abends 10	27 11,6	+ 13—	SW.	trübe feucht.
11.	Morgens 8	— 11,3	+ 12,4	SW.	Regen.
	Nachmittags 2	28 0,5	+ 15,8	W.	trübe windig.
	Abends 10	— 1—	+ 15—	W.	trübe.

*) Gegen 11 Uhr fernes Gewitter.

**) Zwischen 4 und 5 Uhr fernes Gewitter

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 14. August: Die Nachtwandlerin, große Oper in 2 Acten von B. Uini. Dem. Sophie Löwe, königl. preuß. Hofopernsängerin, Amine, als erste Gastrolle.

Auction. Den 16. d. M. und folgende Tage sollen durch den Unterzeichneten eine Partie Bücher, unter denen sich sehr brauchbare Werke juristischen, medicinischen, philosophischen und technischen Inhalts befinden, meistbietend verkauft werden und sind Kataloge in des Endesgesetzten Wohnung, wo auch die Auction abgehalten wird, zu bekommen.
Adv. E. Pfotenbauer, requ. Notar, Ritterstr. Nr. 706, 1. Et.

Auction.

Geschäftsveränderung halber sollen

Sonnabends, den 18. August a. c., früh 9 Uhr, diverse Maschinen und Maschinenteile, so wie verschiedene Utensilien aus der hiesigen Dampfölmühle, als:

- 1) 3 starke hydraulische Delpressen nebst dazu gehörigem Pumpwerke,
- 2) mehre cylindrische Presskubel von starkem Schmiedeeisen,
- 3) zwei Paar große Deltwalzen,
- 4) zwei Stück starke gußeis. Wärmeöfen nebst dazu gehör. Rührzeuge,
- 5) zwei Stück starke eichene Wellbäume mit Sternrad und Kämmen, Zapfen, Pfannen und Lagern,
- 6) diverse gußeiserne Wellen und Räder,

- 7) mehre lange Dampfleitungsrohren von Kupfer, 1 1/2 Zoll im Durchmesser, besonders für Brennereien zu empfehlen,
 - 8) ein großer Del-Bassin von starken eichenen Pfosten, zum Auseinandernehmen eingerichtet, 500 Etnr. Del fassend und bereits mehre Jahre in Gebrauch,
 - 9) diverse blecherne Delpumpen,
 - 10) einige große hölzerne Delbottiche mit starken schmiedeeisernen Reifen und Schrauben, und endlich
 - 11) eine vollständige neue eiserne Mahlmachine, von Sharp Roberts & Comp. in Manchester nach dem vervollkommenen englisch-americanischen Systeme erbaut, nebst Steinen, Getreidesiebe und Beutelkasten,
- auf dem Wege öffentlicher, notarieller Versteigerung im Storchsneße (Nr. 840) im vorderen Hofraume gegen sofortige Baarzahlung in preuß. Cour. dem Meistbietenden durch Unterzeichneten überlassen werden.

Sämtliche Gegenstände liegen von Donnerstag, d. 16. August, Morgens an jedem Kaufstüßigen in dem angegebenen Grundstücke zur Ansicht bereit.

Man macht noch besonders darauf aufmerksam, daß die sub No. 11. aufgeführte Mahlmachine, die in England und America überall eingeführt worden ist und das bisherige Mahlsystem gänzlich verdrängt hat, sich ganz vorzüglich für die Herren Rittergutsbesitzer und Dekonomen eignen würde, da durch dieselbe mit

einer im Verhältniß ganz geringen Kraft große Quantitäten des besten Mehles producirt werden können.

Leipzig, den 28. Juli 1838.

Bacc. Benno Vogel, requirirter Notar.

Versteigerung. Den 21. August 1838, Vormittags 10 Uhr, sollen in dem, auf dem Brühl sub Nr. 321 gelegenen Hause, 2 Treppen hoch, zwei noch neue Instrumente (Pphysharmonika's), eins von 4, das andere von 4½ Octaven, welche sich durch die Stärke des Tons für Schulen oder kleine Dorfkirchen eignen, gegen baare Bezahlung in preuß. Courant durch Unterzeichneten notariell versteigert werden und können solche eben daselbst den Tag vorher, den 20. d. M., in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in Augenschein genommen werden.

Advoc. Hermann Plato, königl. sächs. Notar.

Bekanntmachung.

Vom Gustav Lattermannschen Braunkohlenwerke bei Lausitz habe ich stets Vorrath von Braunkohlen in Stücken und gestrichenen Ziegeln, welche ich zu möglichst niedrigen Preisen im Einzelnen bestens empfehle; auch nehme ich Bestellungen zu jeder beliebigen Quantität an, und zwar kostet:

der Wagen von 24 Scheffeln in Stücken 6 Thlr. } frei Leipzig.
der Wagen mit 1000 Stück gestr. Ziegeln 6 = }

Die Qualität ist von bester Beschaffenheit.

Leipzig, Monat Juli 1838. J. E. Preisemeister,
Grimma'scher Steinweg Nr. 1184, im Einhorn.



Gelegenheitsgedichte.

ernst und lautig,
Briefe und Bittschreiben fertigt D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 1305, im Hofe, links beim Brunnen, 3 Tr.

Große und kleine Bücher ic. linirt genau nach Muster billigt G. Frenzel, neue Pforte Nr. 659, alter Neumarkt.

Empfehlung. Drei Sorten Cigarren, 8, 10 und 12 Stück für 1 Gr., empfiehlt
C. F. Kayser, Hohmanns Hof.

Empfehlung. Feine abaclagerte Cigarren, à 8, 10 und 12 Stück für 1 Gr., empfiehlt Rauchern derselben bestens
Robert Behrcke, auf dem Raschmarke.

Empfehlung. Mit Reinigen der Lampen und Schirmüberziehen derselben empfiehlt sich C. F. Metzsche im Durchgange des Ammannschen Hofes.

Empfehlung. Eine schöne Auswahl franz. Kattune, ½ breit, empfiehlt als vorzüglich echt und preiswürdig
Eduard Heinicke,
Petersstraße, in Herrn Schletters Hause.

Anzeige. Sonnen- und Regenschirme werden reparirt und überzogen an der Rosenthaler Brücke Nr. 1072, 2 Treppen.

Anzeige. Einem verehrten Publicum wird hiermit bekannt gemacht, daß die Billets zu den Bädern in Reichels Garten bloß bis Michaelis a. c. gültig sind, und es werden deshalb bis dahin auch solche im ¼ Duzend ausgegeben.

Logisveränderung. Daß ich nicht mehr in der Petersstraße, sondern auf dem Ransstädter Steinwege im wilden Manne Nr. 995 wohne, zeige ich meinen geehrten Kunden und Freunden ergebenst an und bitte, mich auch da mit ihren gütigen Aufträgen zu beehren.
J. F. S. Wagner, Kupferschmied.

Verkauf. Feine franz. Damen- und Herrenhandschuhe empfing direct und empfiehlt
Ed. Heinicke.

Verkauf. Eine Partie dunkelgrundiger feiner englischer Callico's, in geschmackvollen Dessins, empfing und verkauft bedeutend unter den Fabrikpreisen

Theodor Stock,
Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Extrafeine Straßburger Sülze,

welche fortwährend delicat und frisch und im Ganzen und Einzelnen sehr wohlfeil ist, empfiehlt

Ferd. Laas, Reichsstr. und Salzschnecke Nr. 585.

Verkauf einer Papiermühle.

Dieses Grundstück wünscht man Familienverhältnisse halber baldigst zu verkaufen und stellt deshalb die Forderung sehr billig auf 20,000 Thaler. An einem wasserreichen Flusse nahe einer Stadt, ist das Grundstück schriftfähig, besitzt Ober- und Untergerichte, mehre andere Gerechtsame, und ist abgabefrei. Das neu-erbauete Wohnhaus hat 52 Ellen Länge, woran sich ein Seitengebäude für Stallung u. s. w. befindet. Es können rückwärts der Wasserkraft und unbeschadet der bestehenden Werke und Räume noch großartige Maschinen angebracht werden. Auskunft darüber ertheilt C. F. Springer in Curtrisch.

Verkauf. Cigarren, 8 und 10 Stück für 1 Gr., empfiehlt

Ferd. Hävecker, Reichstraße.

Verkauf. Die beliebten extrafeinen Strohkober für Damen, so wie auch die gefalteten billigen Hamburger Federspahlen sind angekommen und empfiehlt sich damit bestens

Ernst Aug. Sonnenkalb im Thomasgäßchen.

Verkauf. So eben erhielt ich die erwartete grobgerackte Cervelatwurst mit Knoblauch, desgleichen Braunschweiger, Göttinger und Gothaer Trüffel-, Zungen-, Blut- und Sülzwurst, feinsten Speck und besten westphälischen Schinken, so wie alle Tage frische Sülze und Preßkopf mit Remoladensauce.

Dorothea Wetse, Nr. 592.

Verkauf. Cigarren, 4, 6, 8, 10 Stück für einen Groschen, so wie auch einen leichten Rauchtobak verkauft

W. F. Mehlhose unter dem Paulinum.

Brennholz-Verkauf.

Gutes kiefernes Brennholz wird noch immer die Klafter mit 5 Thlr. 12 Gr. verkauft und ist viel Vorrath vorhanden bei J. G. Freyberg, im Garten des Zangenberg'schen Gutes Nr. 1303 am Hospitalthore.

Eine Verlags-Buchhandlung in Leipzig

von 138 verschiedenen, meist sehr gangbaren Artikeln ist billig zu verkaufen und das Nähere zu erfragen bei
Leipzig. Bacc. der Rechte von Mücke, Markt Nr. 337.

Zu verkaufen sind 2 junge langhaarige, sehr schön gezeichnete Wachtelhündchen in der Barfußmühle, im Hofe rechts parterre.

Zu verkaufen ist vor dem äußern Grimma'schen Thore ein unbebauter Platz durch

L. W. Fischer im Local-Comptoir für Leipzig.

Zu verkaufen sind eine eiserne Thüre, für einen Keller passend, und ein großer eiserner Ofenkasten in der Nikolaisstraße Nr. 523 parterre.



Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife,

höchst gereinigte Qualität, mit und ohne Geruch, empfiehlt in Kiegeln und Packeten

die königl. sächs. conc. Parfümerie-Fabrik von

Friedrich Jung & Comp.,

Grimm, Gasse Nr. 611.

Bandoline,

fixateur des cheveux,

in allen Gerüchen empfohlen

Friedrich Jung & Comp., k. s. conc. Parfümerie-Fabr.,
Grimma'sche Gasse Nr. 611.

Regenschirmzeuge

empfang in gangbaren Farben und empfiehlt billigst
Ernst Seiberich, Petersstraße Nr. 36.

Wohlfeile Puppentöpfe

nicht ganz neuer Form, die ich deshalb um die Hälfte des gewöhnlichen Preises verkaufe, empfehle ich besonders denen, die sich mit Ankleiden der Puppen beschäftigen, als vortheilhaft.
Carl Schubert, Grimm. Gasse.

Lackirte Waaren zu herabgesetzten Preisen,

als: große und kleine Kaffeeteller mit Goldverzierung, Malerei und hohen Rändern, Leuchter in verschiedenen Formen, etwas beschädigte Brostkröbchen, Taschenlaternen, Spucknapfe etc. empfiehlt
Carl Schubert, Grimma'sche Gasse, der Salomonis-apoth. gegenüber.

Winchester Seife,

welche sich durch ihre reinigende Kraft vor jeder andern auszeichnet und besonders bei Linenen Stoffen mit Vortheil anzuwenden ist, empfiehlt
die Seifen- und Lichtfabrik von Julius Fickert,
Nicolaisstraße Nr. 523.

Kaufgesuch. Ein Stück Garten oder ein unbebauter Platz von circa 1000 □ Ellen Flächeninhalt, entweder in der Vorstadt oder nahe vor dem äußern Thore, vorzugsweise im Grimm. oder Petersviertel gelegen, wird zu kaufen gesucht durch
Adv. Einert.

Gesucht wird ein gebildetes Dienstmädchen, welches in der Hauswirthschaft und im Nähen nicht unerfahren ist. Das Nähere im Halle'schen Hofchen Nr. 441, erste Etage.

Ein rüstiger, gesunder Mann, in den 30er Jahren und verheirathet, sucht ein Unterkommen und Beschäftigung als Markthelfer, Hausmann oder dergl. Er vermag auf Verlangen 800 bis 1000 Thlr. Caution zu stellen und die genügendsten Zeugnisse beizubringen; wird auch von hiesigen angesehenen Männern empfohlen. Er kann sofort antreten und erbittet sich Offerten unter *F. W. S.* durch die Expedition dieses Blattes.

A. B. Gesucht wird ein Mann gesetzter Jahre, welcher gut rechnet, schreibt und im Stande ist, ein kleines literarisches Geschäft zu versehen, wozu eine geringe Caution erforderlich ist. Nachricht darüber im Lotterien- und Agentur-Bureau von
C. L. Blatzpiel in Nr. 773.

Gesuch. Ein junges gebildetes Frauenzimmer, sowohl in der Wirthschaft, als auch in andern weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht, einet. etener Familienverhältnisse halber, eine Condition in einer anständigen Familie, es sieht jedoch bei seinem Gesuch mehr auf humane Behandlung, als auf Gehalt. Hierauf Reflectirende werden ersucht, Adressen unter der Chiffre *E. G.* in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vermietung.

Eine Familienwohnung in einem am Petersteinwege allhier gelegenen Hause ist zu vermieten durch
Adv. Weithner, wohnhaft Nr. 1080.

Wohmvermietung. In der Reichstraße, bester Lage, ist für nächste Messe eine schöne Stube in der 1. Etage vorn heraus zu einem Waarenlager zu vermieten. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig von *L. W. Fischer.*

* * In der Reichstraße, guter Lage, ist nach der Michaelismesse d. J. eine schön eingerichtete 1. Etage von 7 Stuben nebst den übrigen Bequemlichkeiten als Familienwohnung oder als Waarenlager zu vermieten. Das Nähere ertheilt
L. W. Fischer im Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietung. Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist an einen unverheiratheten soliden Herrn zu Michaeli zu vermieten. Das Nähere beim Hausmanne in Gerhards Garten.

Vermietung. Ein Familienlogis, bestehend in 3 Stuben, Kammer, Küche nebst allem Zubehör, mit der angenehmsten Aussicht auf die Promenade, ist zu Michaeli d. J. zu vermieten. Das Nähere deshalb in Nr. 248/49, 2 Tr. hoch.

Zu vermieten ist an eine stille Familie ein freundliches Logis, mit Aussicht auf die Promenade, für 100 Thlr. durch
G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermieten ist zu Michaeli d. J. ein Familienlogis bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, welches sich für eine bonette Familie eignet. Zu erfragen in Nr. 72 in der Petersstr.

Zu vermieten ist **sofort** eine freundliche Stube nebst Alkoven an einen ledigen Herrn von der Handlung oder Expedition im Stadtpfeisergäßchen Nr. 656b, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis an Leute ohne Kinder auf der Hintergasse Nr. 1229.

Zu vermieten sind Gärtchen mit und ohne Lauben in Gerhards Garten. Das Nähere ist beim Hausmanne daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer im Barfußgäßchen Nr. 181, eine Treppe.

Einem geehrten musikkundigen Publicum erlauben sich Unterzeichnete bekannt zu machen, daß sie heute, Montag den 13. August, ein

Concert

im

Garten des Hotel de Prusse

geben werden.

Die auszuführenden Musikstücke werden die Concertzettel bezeichnen und ladet zu dessen Besuche ergebenst ein

das vereinigte Stadtmusikchor.

Wegen des noch nicht beendigten Baues kann bei ungünstiger Witterung im Saale kein Concert statt finden.

* * * **Heute Concert auf dem Thonberge.**
Anfang präcis 5 Uhr. Zum Besuch desselben ladet ergebenst ein
Julius Kopisch.

Thonberg.

Heute zum Concert und warmen Abendessen ladet ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch
E. Sander.

Einladung

zum Concert und Schlachtfeste heute, den 13. August, ladet ergebenst ein
Pollter in Kleinzschocher.

Einladung. Heute, den 13. August, ladet von Nachmittag 5 Uhr an zu Speckkuchen ergebenst ein
F. Hönike zum goldenen Lämmchen.

Einladung. Heute, Montag, zu Schweinsknochen mit Klößen und Sauerbraten ladet ergebenst ein
Schröter in Volkmarzdorf.

Einladung. Heute früh 4 1/2 Uhr ladet zu Speck- und Kirschkuchen ergebenst ein
Butter auf dem neuen Neumarkte.

Einladung. Heute, Montag den 13. d. M., ladet seine geehrten Gäste und Gönner zu Ente mit Krautklößen und Sauerbraten höflichst ein
Wahle, vorderes Brandvorwerk.

Ergebenste Einladung. Heute, den 13. August, ladet seine verehrten Gäste zu Schweinsknochen mit neuen Kartoffelklößen und neuem Sauerkraut nebst anderen warmen und kalten Speisen höflichst ein
Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

Einladung. Heute, Montag den 13. August, ladet zu Beefsteaks nebst Sauerbraten mit geschmorten Kartoffeln seine verehrtesten Gäste ergebenst ein
Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung. Heute, als den 13. August, zu Cotelettes und Allerlei nebst andern beliebten Speisen ladet ergebenst ein
Einhorn in den 3 Mühren.

Anzeige. Heute, den 13., diverse Kuchen in Portionen.
Schulze in Stötteritz.

Retourgelegenheit.

Es geht ein bequemer Wagen über Frankfurt a/M., Heidelberg, Carlruhe, Bad. n. Baden, Bern u. Neuchâtel in der Schweiz. Zu erfragen im Hotel de Pologne bei dem Landkutscher Heinrich Frey aus Bern.

* In der Paulinerkirche ist ein Gesangbuch liegen gelassen worden, welches gegen die Insertionsgebühren kann abgeholt werden in der Sänftenträgerstube.

An Adolph Veilchen.

Auch in der Ferne gedenke ich
Deiner.

Auguste, Vergissmeinnicht.
Berlin. G.

Meiner am 11. Juli v. J. heimgegangenen theuern Mutter folgte heute mein guter Vater, Johann Andreas Philipp Gabin. Ohne Krankheit, die ihm nie bekannt, endete er in seinem 83. Jahre, geschätzt als ein vortrefflicher Greis von denen, die ihn näher kannten. Bis an jenem Morgen, wo ich die lieben Aeltern im Kreise meiner längst entschlafenen Geschwister wiederfinde, bleibt mir ihr Andenken theuer und werth —!
Leipzig, den 11. August 1838. Philipp Gabin.

Thorzettel vom 12. August

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Mad. Meyer, nebst Tochter, v. Hamburg, im d. de Baviere.
Dr. Kfm. Schlicher, nebst Gattin, v. Magdeburg, im d. de Po'ogne.
Auf der Breslauer Fahr. Post: Dr. Lieuten. v. Betto, v. Erfurt, post durch, u. Mad. Fehner, v. Dobeilugk, bei Lindenbergr.

Colle'sches Thor

Ihro Durchl. die Prinzessin Victoire v. Schönburg, v. hier, v. Berlin zurück. Dr. Kammerhr. v. Delldorf, von Limesna, und Dr. Geh. Kirchenrath D. Bödel, v. Oldenburg, im d. de Bad Dr. Lieuten. v. Selasinski, v. Berlin, im d. de Pologne. Dr. Gonn. Schubert u. Fr. Oberamt. Schabert, v. Gr. Badegast, im Kreuze. Dr. Insp. Kölling, nebst Sohn, v. Witt-berg, in St. Hamburg. Dr. Kfm. Münch, v. Baireuth, u. Dr. Organist Erslev, v. Kopenhagen, und Dr. Geschäftsführer Heinrichsen u. Dr. Kfm. Heineke, von hier, von Oamburg u. Bremen zurück.

Die Braunschweiger Post, 11 Uhr.

Fr. Geh. Ober-Tribunalrathin v. Winterfeld, von Berlin, im Hotel de Russie. Dr. Arzt Koztowsky u. Dr. Stabs-Rittmstr. v. Scherabzoff, v. Wilna, im Kreuze.

Auf der Frankfurter Eilpost, 15 Uhr: Dr. Kfm. Grubmann, v. Halle, unbek. Dr. Kfm. Corda u. Sohn, v. Oamburg, im Hotel de Russie. Dr. Partic. Simeoni, v. Venedig, im d. de Baviere. Dr. Musikus Guglielmoni, von Corretto, unbek. Dr. Glasmaler Müller, nebst Familie, u. Dr. Fabr. Döps, v. Berlin, bei Klaffig u. Schulz.

Kankädtter Thor.

Dr. Geh. Ober-Tribunalrath Krönig, v. Berlin, im Blumenberge.
Dr. Pdlgscommiss. Rabholz, von Annaberg, unbek. Dr. Prof. Brantenaud, v. Berlin, u. Dr. Kfm. Seifert, v. Naumburg, im gr. Schilde.

Petersthor.

Dr. Justizrath Müller, v. Altenburg, u. Dr. Schneidermstr. Lange, v. Cahla, in St. Wien. Dr. Pdlgs. eis. W. Bel, v. Magdeburg, in St. Hamb.

Hospitalthor.

Auf der Dresdener Eilpost um 7 Uhr: Drn. MM. Dietrich u. Witke, v. Dresden u. Freiberg zur. Dr. Finanzsecret. Becker, v. Freiberg, b. Wied. Dr. Kfm. Riddell, v. London, im Hotel de Saxe.

Dr. Commerz-Rath Ertel, v. Breslau, im Hotel de Baviere.
Dr. Major v. Bunting, v. Posen, im Blumenberge. Dr. D. P. Sec. Confist.-Ado. D. Nothes v. hier, v. Wien zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Pdlgsdiener Kresse, Madame Glas u. Dr. D. Meyer, v. hier, v. Dresden zurück, Dem. Berger, v. Dresden, bei Berger, Dr. Chirurg Bernstein, von Ofen, unbek. Dr. Negoc. Pennis, v. Livorno, u. Dr. Stabsarzt Hausen, v. Ado, im Hotel de Saxe.

Die Eilenburger Diligence.

Die Frankfurter Eilpost.

Dr. Kfm. Alberti, nebst Gattin u. Nichte, von Coniz, in St. Hamb.
Drn. Pdlgl. Giorgi u. Valle, v. Mailand, im Einhorne.

Colle'sches Thor.

Dr. Gaskw. Hildebrandt, v. Bitterfeld, bei Werschmied.

Die Köthener Post, 11 Uhr.

Kankädtter Thor.

Die Merseburger Post, 19 Uhr.

Petersthor.

Dr. Lehrer Pohle, v. Delitzsch, bei Pohle.
Auf der Pegauer Post, um 8 Uhr: Dem. Heine, v. h., v. Pegau zur.

Hospitalthor.

Die Freiburger Post, 18 Uhr.

Eine Eskafette v. Porna, vor 8 Uhr.

Auf der Grimm. Post, 19 Uhr: F. Jul. v. Bünau, v. Grimma, bei D. Popp.
Auf der Nürnberger Eilpost, 10 Uhr: Dr. Kammerherr Graf von Bundissin, v. Hamburg, u. Dr. Oberst v. Hochstetter, v. Berlin, rask. durch, Drn. Pdlgschüler Koppach u. Dietrich, v. hier, v. Plauen u. Altenburg zurück, Dr. Kfm. Eckhardt, Dr. Pdlgschül. Gursch, Dr. M. Vogel, Dr. Pdlgscommiss. Schiller u. Dr. Cand. Kirck, v. hier, v. Berna, Chemnitz, Penig, u. Zwickau zur., Dr. Musiklehrer Serber u. Dr. Prof. Ipeh, v. Altenburg, im gold. Hute, u. Dr. Lehrer Wittig, v. Greiz, bei Hofmeister.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Mad. Krämer, v. Freiberg, bei Krämer. Dles. Rüdiger u. Schwabe, v. hier, v. Dresden zurück.

Colle'sches Thor.

Drn. Kfm. Schlett. u. Illers, v. hier, v. Braunschweig zurück.
Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dr. Kürschner East u. Dr. Kunklgärtner Schok, v. hier, v. Berlin u. Stettin zur., Dr. Kfm. Drn. v. Coblenz, im Kranich. Dr. Kfm. Schausenberger, v. Zürich, in St. Berlin. Dr. Partic. v. Salembert, v. Paris, im Hotel de Saxe, Dr. Kfm. Weiß, v. Berlin, im Blumenberge.
Dr. Prem.-Lieuten. v. Borde, Dr. Cap. v. Borde u. Drn. Lieut. n. v. Kalkstein u. v. Bialke, v. Berlin, im Hotel de Baviere, u. Dr. Commis Neumann, v. Frankfurt a. M., unbekannt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Mad. Ritter, v. hier, v. Dresden zurück.
Eine Eskafette von Dresden.
Auf der Dresdener Nachmitt.-Eilpost: Drn. Kfm. Floren u. Kind, Dr. Protocollant Kind u. Dr. Pdlgschül. Lhomastke v. h., v. Dresden zurück, Fr. Justizrathin Bentsch, v. Dresden unbek., Drn. Partic. Bräde u. Hounsell, v. Hamburg, im Blumenberge, Dr. Kfm. Bög, v. Dtsch, unbekannt.

Colle'sches Thor.

Dr. Kfm. Zeitschel, nebst Familie, v. Wittweiba, unbek. Mad. Vogel, v. Löbnitz, bei Knoll. Dr. Bäckermeister Wohlendorf, nebst Familie, v. Wittenberg, bei Rohr. Dr. Bildhauer Dittmann, von hier, von Braunschweig zurück.

Kankädtter Thor.

Auf der Frankf. Eilpost 14 Uhr: Dr. Lehrer Dupon, v. hier, v. Weimar zur.
Auf der Kasseler Post 14 Uhr: Dr. Cantor Wille, v. Peucha, unbek. u. Dr. Oberst-Lieuten. v. Krotha, v. hier, v. Merseburg zur.

Hospitalthor.

Dr. Mechanikus Richter, v. Altenburg, bei Kühn. Dr. Lehrer Krebs, v. Elkerberg, in Nr. 906. Drn. Fabr. Wöttcher u. Hofmann, von Crimmitschau, in den 3 Königen. Se. Durchl. Fürst v. Schönburg, v. Partenstein, in Reichels Garten.

Bahnhof.

Dritte Fahrt von gestern, Abends um 7 Uhr: Dr. Destillateur Flicsbach, v. Leisnig, bei M. Flicsbach, u. Mad. Müller, v. Luppe, in St. Dresden.

Erste Fahrt von heute, früh um 8 Uhr: Dr. D. Dautold, Dr. Buchhändler Schumann u. Dr. Stad. Wahl v. hier, v. Dresden zurück.

Zweite Fahrt 12 Uhr: Dr. Kfm. Germond, Dr. Prof. Franke u. Dr. D. Groflein, v. Dresden, unbekannt.